



**Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-**

Verwaltungsvorlage Nr. VO/036/2022

Havixbeck, **09.03.2022**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: **II/17**

Bearbeiter/in: **Katrin Koddebusch**

Tel.: **33-119**

Betreff: Mittelfreigabe für die digitale Ausstattung der Schulen zum Schuljahr 2022/2023

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2022			
2 Gemeinderat	07.04.2022			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, aufgrund zu erwartender Lieferschwierigkeiten die vorzeitige Mittelfreigabe von 60.500 € zur Ausstattung eines Jahrgangs der Anne-Frank-Gesamtschule mit digitalen Endgeräten in Form einer 1 zu 1 - Versorgung.

Darüber hinaus nimmt der Rat zur Kenntnis, dass die Verwaltung beabsichtigt, das mit der Schule und den Schulträgern abgestimmte Konzept dem Rat in der dritten Sitzungsfolge dieses Jahres vorzulegen.

Begründung

Mit Beschluss des Rates vom 10.02.2022 (VO/009/2022) wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zu den Möglichkeiten einer digitalen 1 zu 1 – Ausstattung an den Schulen zu erarbeiten. Die bisherige Planung sieht im ersten Schritt zunächst für das Schuljahr 2022/2023 eine Ausstattung mindestens eines Jahrgangs der Anne-Frank-Gesamtschule und eine anschließende sukzessive jahrgangsweise Ausstattung mit digitalen Endgeräten vor.

Die Konzepterarbeitung befindet sich seitens der Schule sowie des Schulträgers in vollem Gange, benötigt allerdings eine besonders sorgfältige Vorplanung sowie eine detaillierte Abstimmung und ist daher noch nicht abgeschlossen. Es gilt nicht nur die Anschaffung der Geräte zu tätigen, sondern auch die dafür notwendige digitale Infrastruktur vorzusehen, Regelungen und Kapazitäten hinsichtlich des Supports zu schaffen und nicht zuletzt hat auf Seiten der Schule die Einbindung in das pädagogische Konzept zu erfolgen, um eine sinnhafte, kontinuierliche und funktionale Einführung in den Unterricht zu gewährleisten. Ebenso sind die Belange der Eltern hinsichtlich einer möglichen finanziellen Beteiligung sorgsam abzu-

wägen und gleichzeitig gilt es das Vorgehen auch mit der Stadt Billerbeck, welche den dortigen Standort mit Endgeräten auszustatten hat, abzustimmen. In Kürze soll für die weitere Konzeptionierung eine Beratung durch das Medienzentrum Kreis Coesfeld erfolgen. Es ist beabsichtigt, dem Rat in der dritten Sitzungsfolge das zwischen der Schule und den Schulträgern abgestimmte Konzept zur digitalen Ausstattung der Schüler vorzulegen.

Aufgrund der zu erwartenden Lieferschwierigkeiten, ist mit einem längeren zeitlichen Vorlauf zu rechnen. Somit ist es schon jetzt nötig, die bereits in der letzten Sitzungsfolge veranschlagten Mittel in Höhe von 60.500 € verwenden zu dürfen, um eine Ausstattung in Jahrgangsgröße zum kommenden Schuljahr realisieren zu können. Dieser Aufwand würde sich im Ergebnis um eine noch zu beschließende Elternbeteiligung verringern.

Sollte sich im Laufe der Konzeptionierung die jahrgangsweise Ausstattung zum Schuljahr 2022/2023 aus noch unbekannten Gründen als (noch) nicht realisierbar erweisen, wäre die Aufstockung der digitalen Ausstattung der Schule durch weitere Klassensätze, welche bedarfsabhängig und flexibel in allen Jahrgängen eingesetzt werden können, ebenfalls denkbar. Die Anschaffung weiterer Geräte wird somit in jedem Fall erforderlich werden. Daher schlagen wir vor, die entsprechende Mittelfreigabe zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt 0303 (AFG): 60.500 € (eine Beteiligung der Eltern in noch zu beschließender Höhe wäre hier noch gegenzurechnen)

Jörn Möltgen